

Zeitschrift:	Starke Jugend, freies Volk : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen
Herausgeber:	Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen
Band:	22 (1965)
Heft:	11
Rubrik:	Skiwachsen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Skiwachsen

Wachse

Führende Marken: REX, RODE, SWIX, TOKO.
Jedes dieser Sortimente ist unterteilt in:

Trockenwachse (kleine Büchsen)

Grün = sehr kalt
Blau = kalt
Violett = um 0° bei leicht feuchtem Schnee
Gelb = um 0° bei feuchtem und wechselndem Schnee
Rot = über 0° besonders bei feuchtem Neuschnee.

Klisterwachse (zähflüssig, in Tuben)

Rot = nasser Schnee und Sulzschnee
Blau = harte Kruste und Eis.

Es soll hier nicht ein Sortiment angepriesen werden. Obwohl die Farbskala innerhalb der verschiedenen Sortimente gleich ist, stimmt der Anwendungsbereich (Temperaturbereich) nicht genau überein, weshalb die nachfolgende Tabelle auf ein Sortiment ausgerichtet werden muss (TOKO).

Schnee

Die sehr zahlreichen Schneearten werden zwecks Vereinfachung in zwei Gruppen unterteilt:

Neuschnee

(Fallend oder frisch
gefallen, nicht über
zwei Tage alt) Struktur filzig.

Altschnee

(über 2 Tage alt)
Struktur körnig.

Wetter

Weil das Wetter die Schneebeschaffenheit beeinflusst, muss dieses ständig beobachtet werden.
Ist die Luft kälter als der Schnee, wird sich der Schnee anpassen, ist die Luft wärmer, wird auch der Schnee wärmer (feuchter) werden.

Wachsen

Trockenwachse direkt aus Büchse gleichmäßig auftragen und dann mit Kork glätten. Mehrere dünne Schichten, jede gut verrieben, ergeben schnelle Ski, dicke Schichten einen steigfähigeren aber langsameren.

Trockenwachse können auch warm geglättet werden mit Bügeleisen, Meta-Apparat oder Lötlampe.

Klisterwachse lassen sich mit der warmen Hand oder mit einem Spachtel egalisieren (eventuell Vorwärmung mit Lötlampe)

Wachstabelle

Lufttemperatur	Schneeart	Grundwachs	Laufwachs	
unter 10°	Kalter Pulver-, durchfrorener Schnee	Blau + Grün	Blau + Grün	je kälter desto mehr Grün
—3 bis —10°	Pulverschnee	Blau	Blau + evtl. Grün	bei tiefer Temperatur Grün beimischen
0 bis —6°	Pulver- und Neuschnee trocken	Blau + Violett	Blau + Violett	je wärmer desto mehr Violett
—1 bis +1°	Neuschnee leicht feucht	Violett	Violett + Rot	sehr wenig Rot
0 bis +4°	Neuschnee trocken und feucht gemischt	Violett	Gelb	
+4°	Neuschnee nass		Rotklister	
kälter als —5°	Harsch und Eis	Blauklister	Blauklister + Rotklister	je eisiger desto mehr Blauklister
wärmer als —5°	Sulz körnig	Rotklister	Rotklister + evtl. Blauklister	je eisiger, desto mehr Blauklister, desgl. wenn pulvrig Stellen vorhanden sind.

Zu beachten:

- Laufflächen müssen vor dem Wachsen gereinigt werden, am besten durch Abbrennen mit Lötlampe.
- Laufflächen sollen trocken sein.
- Luft- und Schneetemperatur werden mit Vorteil mit Thermometer gemessen.
- Schnee genau beobachten und beurteilen.
- Wachse sind für feste Spur gedacht, sie haften weniger im tiefen Schnee.

- Bei Neuschneefall keine Klistersorten verwenden.
- Im Zweifelsfall Ski eher zu glatt wachsen als zu stumpf, nachwachsen mit einer stärker haftenden Sorte ist einfacher als vereiste Laufflächen abkratzen.
- Ski einlaufen, er zeigt die Qualität erst nach ca. 10 Minuten.
- Ski nach dem Wachsen in warmen Raum zuerst an der Luft abkühlen lassen und erst dann in den Schnee legen. (Gefahr des Niederschlags und der Eisbildung.)